

# Apollo 20 UFO

## Das havarierte Raumschiff

Mai 10

Die Rahmenstory .....	2
Das Bildmaterial.....	2
Fotos .....	4
Mission von Apollo 20.....	7
Welche Geschichte?.....	7
Zweifelhafte Zeitangabe .....	8
Raumschiffgröße .....	9
Hintergrund .....	10
Krieg im Himmel .....	12

### ***Erster Teil***

Dies ist der erste Teil einer fast unglaublichen Geschichte; er sollte zuerst erzählt werden, damit das Geschehen einen einigermaßen verständlichen Rahmen bekommt.

Der zweite Teil, den ich noch interessanter finde, habe ich [Apollo 20 EBE](#) genannt.

### ***Mondanomalien***

Wer sich ein wenig für den Mond und Mondmissionen interessiert, und sich deswegen im Internet umgesehen hat, wird vielerorts auf Bilder (Videos) gestoßen sein, die ein angebliches Raumschiff von beachtlicher Größe zeigen sollen.

Jene, die sich mit Merkwürdigkeiten, die es auf dem Mond geben soll, etwas intensiver beschäftigt haben, kennen viele meist unscharfe Bildchen, die etwas zeigen, was recht ungewöhnlich aussieht. Meistens sind es "Suchbilder", d.h., man sieht nicht auf den ersten Blick, worum es da eigentlich geht. Zum Glück haben jene, die solche Seiten ins Netz stellen, meist die Bilder mit erklärenden Hinweise versehen.

### ***Für und wider***

Doch bei dem Raumschiff, welches ich jetzt in den Fokus rücken möchte, haben wir aus meiner Sicht ganz ausgezeichnetes Bildmaterial zur Verfügung, was uns nur freuen kann.

Es gibt einige Hinweise, die darauf hindeuten, dass an der Geschichte etwas dran ist. Aber viele vermeintliche Details könnten zweifelhaft sein.

Ich werde dieses Mondrätsel nicht aufklären können. Zu einigen Einzelheiten gebe ich Erklärungsansätze, es bleiben aber mehr Fragen als Antworten.

## Die Rahmenstory

### **Das Video**

Ein gewisser Rutlege hat im Jahre 2007 Videos ins Internet gestellt, die an Brisanz kaum zu überbieten sind. Es soll sich um damals 31 Jahre alte Filmaufnahmen handeln, die von einem inzwischen alten Herrn, der einst an dem Projekt beteiligt gewesen sein will, veröffentlicht wurden.

### **Riesenraumschiff**

Danach gab es 1976 eine geheime Mondmission, die unter dem Begriff Apollo 20 im Internet kursiert. Ziel dieser Mission war es primär, ein 1971 von Apollo 15 fotografiertes Objekt auf der Mondrückseite näher zu untersuchen.

Dabei handelte es sich um ein 4 km langes und 0,5 km hohes Raumschiff. In diesem Raumschiff wollen die Astronauten sogar zwei menschenähnliche Wesen gefunden haben. (Wird unter: [Apollo 20 EBE](#) behandelt)

### **fast-geheim.de**

Ich will an dieser Stelle nicht die ganze Geschichte wiedergeben, wie man sie auf einigen Internetseiten nachlesen kann.

Recht ausführlich hat sich fast-geheim.de diesem Thema gewidmet.

Interessierte mögen also, wenn ihnen an weiterem Hintergrundwissen gelegen ist, dort umschaun.

[http://www.fast-geheim.de/Apollo\\_20.html](http://www.fast-geheim.de/Apollo_20.html)

In diesem Artikel wird auch auf mögliche Fälschungsszenarien eingegangen.

## Das Bildmaterial

### **Hohe Auflösung**

Bildmaterial des besagten Objekts ist schon von frühen Mondmissionen vorhanden, jedoch nicht in solch einer Auflösung, dass man sicher sein könnte, es handle sich um ein dort gelandetes Raumschiff.

Doch im Rahmen der geheimen Apollo20 Mission gibt es deutlich besseres Bildmaterial. Hier kann man schon sicher sein: Was dort liegt, ist nicht natürlich entstanden. Ein Spiel von Licht und Schatten scheidet aus, denn der gefilmte Überflug über das Gebilde lässt die Bereiche perspektivisch erkennen.

### **Aussehen**

Fakt ist, dass wir auf dem im Netz verbreiteten Bildern ein (etwa) symmetrisches Gebilde sehen. Fakt ist auch, dass dieses eine Form aufweist, die weniger als natürlich gelten kann. Eine gewisse aerodynamische Form ist auszumachen. Vergleiche mit irdischen Fluggeräten sind nicht sehr hilfreich, denn sowohl unsere vorhandene Technik als auch die Größe des Projekts lassen einen

Vergleich nicht zu. Eine gewisse Ähnlichkeit hätte das Objekt mit einem U-Boot, wie es vom Militär verwendet wird. Ganz entfernt könnte ich zustimmen, dass es mit dem US Space Shuttle eine Ähnlichkeit aufweist, jedoch ohne Flügel.

### ***Designed by Alien***

Befremdlich sind die symmetrischen Oberflächenstrukturen, welche dem Objekt ein besonderes Design verleihen. Denkbar, dass es einem Tier (einem Wassertier) nachempfunden wurde. Nur, welcher Sinn steckt dahinter? Wir geben unseren Flugzeugen auch ein Aussehen, welches einer jeweiligen Fluggesellschaft eigen ist, doch dabei handelt es sich nur um aufgetragene Farbe. Bei dem MondUFO scheint man die Oberfläche gravierend nachbearbeitet zu haben, wie Steinmetze es machen würden. (Nur alles eben überdimensioniert.)

### ***Steinmetze***

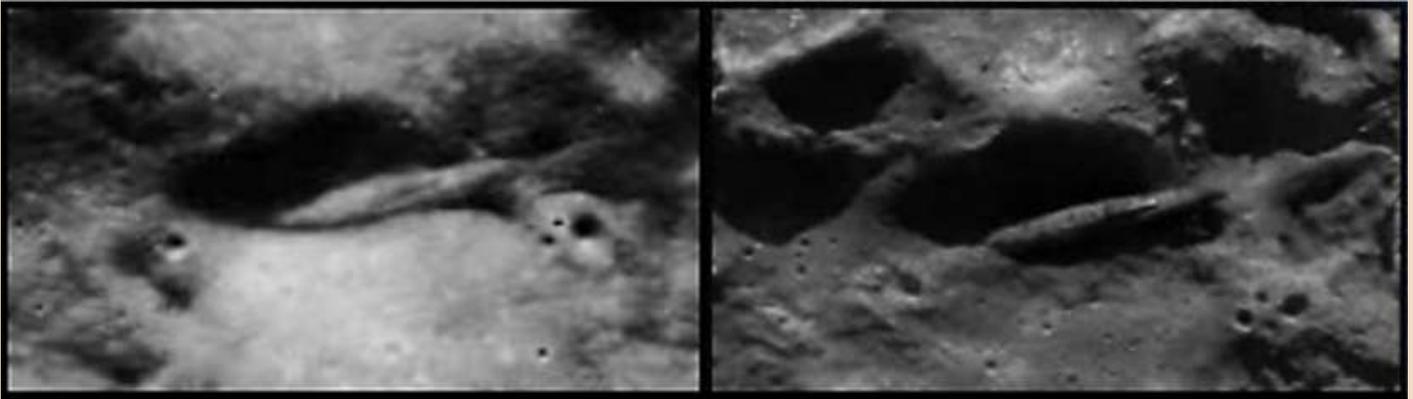
Ein weiterer Denkansatz wäre, dieses Objekt ist gar nicht aus Metall, sondern aus Gestein. Vielleicht also ein Meteoritenteil, welches man nachträglich bearbeitet hat. Ein solches Szenario würde wesentlich besser zu dem, was auf den Bildern zu sehen ist, passen.

Dann könnte man auch die Frage aufwerfen, handelt es sich überhaupt um ein Raumschiff????? Ist es vielleicht nur das Werk überdimensionierter Steinmetze? Wohl eher abwegige Fragen, denn Kommentare zum Überflug erwähnen eine metallische, teils sogar goldfarbene Oberfläche.

### ***Tote Raumschiffpiloten***

Dann käme jedoch die Frage auf, wo hat die Apollo 20-Mission die beiden Raumfahrer gefunden? Vielleicht in einem anderen Raumschiff, deutlich kleiner, irgendwo in der Nähe? Immerhin ein vorrangige Ziel der Apollo 20-Mission auch, sich in einer Region, "City" genannt, umzusehen. Da herrscht also noch viel Unwissenheit. Und was das Material anbelangt, das Rutledge an die Öffentlichkeit lancierte, so mag es eine Mischung aus Wahrheit und Irreführung sein. – Wir sind also auf weitere Hinweise angewiesen, die uns Klarheit verschaffen könnten.

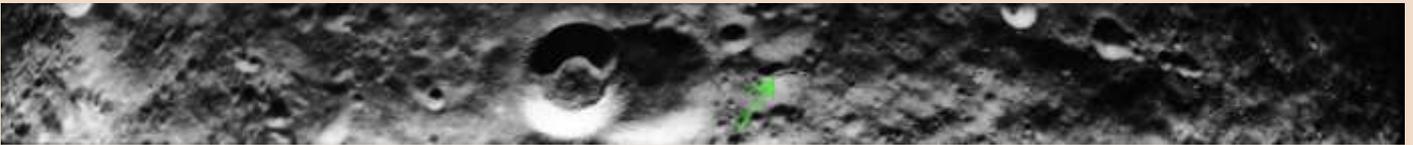
## Fotos



Links: Original vergrößert

Rechts: Aufnahmen von Apollo 20

Bildquelle: <http://www.jonathan-dilas.de/Texte/apollo20.html>



Das Original:

<http://www.lpi.usra.edu/resources/apollo/frame/?AS15-P-9625>

Die nächsten Bilder sind Ausschnitte aus Videosequenzen  
(Aus den Rutlege / Videos)

Gefunden unter: [http://www.fast-geheim.de/Apollo\\_20.html](http://www.fast-geheim.de/Apollo_20.html)





## Mission von Apollo 20

### ***Raumschiff inspiziert***

Wie verwegen muss man sein, wenn man sich als Erdling (in primitiver Raumfahrermentur) daran macht, ein Raumschiff, das Zeuge einer sehr fernen Vergangenheit ist, zu inspizieren? Oder war die Gangway noch ausgefahren und lud einen zufällig vorbeikommenden Mondbesucher ein (als touristisches Highlight) sich eine Technik aus einer längst verhangenen Zeit anzuschauen? – Wohl eher nicht.

### ***Hilfsmittel***

In ein Raumschiff kommt man nicht so einfach hinein, schon gar nicht in eines von solch einer Größe. Dazu wären schon viele Hilfsmittel nötig oder eine Öffnung nach außen war, warum auch immer, gegeben. Dann ist es tatsächlich denkbar, dass man hier einige Schritte hat hineintun können.

### ***Riesengroß***

Anmerken möchte ich noch, dass die Astronauten von Apollo 20 gewiss (wenn überhaupt) nur einen winzigen Teil dieses Megaraumschiffs erkundet haben können. 4 km lang bedeutet: Würde man dieses Schiff auf der Erde durchschreiten wollen, einen Fußweg von einer Stunde. Hin und zurück 2 Stunden. Eine Höhe von 500 m könnte auf über 100 Etagen hindeuten. Und das Schiff dürfte auch einige 100 m breit gewesen sein. Nicht auszudenken, wie viele Räume und Hallen auf diesem Raumschiff denkbar sind. Da gibt es also (zum Glück) noch eine Menge für weitere Forschungsexpeditionen zu entdecken. Ich schätze für ein grobes sichten aller Räume und Einrichtungen würde ein zehnköpfiges Forscherteam etwa ein ganzes Jahr benötigen!!!!

## Welche Geschichte?

Zu einem solch gigantischen Raumschiff gehört eine Geschichte.

- Woher ist es gekommen,
- weswegen ist es ins Sonnensystem gekommen,
- weswegen ist es auf dem Mond havariert, ...?

### ***Massenevakuierung***

Die Größe deutet an, dass es sich um ein Raumschiff gehandelt haben könnte, mit dem man ein ganzes Volk von einem Stern zu einem anderen hätte bringen können.

Gelegentlich ist die eine oder andere Lebenswelt im Begriff zu sterben. Das ist ein Anlass, bei dem eine dort lebende Spezies, wenn sie über eine Raumfahrttechnik verfügt, alles mögliche daransetzen wird, das Volk auf einen

anderen geeigneten Planeten umzusiedeln, den man natürlich vorher ausgekundschaftet haben wird.

### ***Flucht denkbar***

Diente dieses Raumschiff einst dazu, das Volk einer sterbenden Welt zur Erde zu bringen?

Genauso könnte es sich aber um Flüchtlinge handeln, die ihre Welt verlassen wollten oder von ihren Mitbewohnern dazu aufgefordert wurden.

Erdendenkweise vorausgesetzt, könnte man auch imperiale Ausdehnungsaktionen für möglich halten.

### ***Sicherer Parkplatz***

Dass das Schiff derzeit auf dem Mond liegt, muss nicht zwangsläufig bedeuten, dass es hier zu einer Havarie kam. Es ist genauso denkbar, dass man die Insassen auf der Erde absetzte und das riesige Schiff dann zum Mond brachte, um es hier zu parken. Also dort zu deponieren, wo es für einen möglichst langen Zeitraum noch funktionstüchtig bleiben würde. Es mag ja denkbar sein, dass Gründe eintreten könnten, wieder von der Erde fort zu müssen.

## **Zweifelhafte Zeitangabe**

Laut William Rutledge handelt es sich bei diesem Objekt um ein abgestürztes Raumschiff. Es soll dort seit ungefähr 1,5 Milliarden Jahren im Sand liegen. Wer solche Behauptungen aufstellt, hat entweder ganz konkrete Informationen oder es handelt sich um irreführende Hinweise. – Einige Gedanken von mir zu dieser Zeitspanne.

### ***Eingriffe auf der Erde***

Vor 1,5 Millionen Jahren sollen die Elohim erstmalig damit begonnen haben, einige Primaten, ähnlich denen, die wir heute als Lemuren kennen, auf der Erde einzusammeln und für ein Zuchtprogramm hinsichtlich eines menschlichen Vorfahren zu verwenden. Das wäre schon eine ungeheure Zeit (zurück in die Erdgeschichte). Doch sollten Rutledges Angaben stimmen, hätten wir es mit einer 1000 Mal längeren Zeit zu tun. Ich hege da so meine Zweifel.

### ***Erosion im Weltraum***

Auch im Weltraum wirken Kräfte, die sich zerstörerisch auf Materie auswirken. Sonnenwind, Hitze/Kälte, UV-Strahlen, u. v. m.; was den Mond betrifft, verrät seine Krateroberfläche auch einen intensiven Meteoritenbeschuss, mit immens zerstörerischen Auswirkungen auf die Gegend. So gesehen erachte ich es äußerst unwahrscheinlich, dass sich ein Raumschiff so lange derartig gut auf dem Mond gehalten haben könnte. Eine Zeitspanne von 10 000 - 100 000

Jahren wäre allemal denkbar, doch eine deutlich höhere Zeit wirft schon Zweifel auf.

### ***Der Mond einer anderen Welt***

Der Mond hat eine sehr bewegte Vergangenheit, und nicht die, welche etablierte Wissenschaftler in ihre Lehrbücher schreiben. Für unsere Erde soll der Mond ein relativ junger Partner sein. In Zeiten früher Zivilisationen, von denen wir freilich keine wirklichen Kenntnisse haben, soll die Erde von zwei kleinen Monden umkreist worden sein. Diese sind offenbar auf die Erde gestürzt. Nach einer mondlosen Zeit soll die Erde durch einen Nahvorbeiflug eines anderen Planeten einen seiner Monde an sich gerissen haben. Eine Szenerie, die man weiter hinterfragen müsste! Worauf ich hinaus will ist, dass wenn das Raumschiff dort vor 1,5 Milliarden Jahren gelandet ist, dieses im Orbit eines ganz anderen Planeten geschehen sein müsste.

### ***Zeitreisende***

Ich persönlich bin auch offen für andere Szenarien. Eine Bekannte, mit der ich über dieses Thema einmal sprach, hatte das Gefühl, hier würde es sich um Besucher aus der Zukunft handeln. Auch ein möglicher Denkansatz, dass wir (oder andere) in einer fernen Zukunft in unsere eigene Vergangenheit reisen, um diese genau zu erkunden, vielleicht auch um Korrekturen am Geschichtsverlauf vorzunehmen. Solch ein Unternehmen dürfte ein Projekt für Generationen sein. Damit will ich sagen, dass das Raumschiff eine kleine Welt für sich sein müsste, geeignet, um vielen Wissenschaftlern Tausende von Jahren als Basis zu dienen.

### ***Meteoriten***

Doch ein Blick auf das Raumschiff zeigt, dass es von Meteoritenbeschuss nicht verschont blieb. Da wir derzeit keine merklichen Einschläge von Meteoriten verzeichnen, könnte man daraus schließen, dass jenes Raumschiff schon zu einer Zeit auf den Mond gelangte, bevor es zu diesem heftigen Meteoritenbeschuss kam, der heute die gesamte Mondoberfläche mehr oder weniger prägt. Jetzt müsste man nur noch genau wissen, wann die Zeit war, als sich dies ereignete. Zu der Zeit, als Maldek zerbarst? .... So könnte ich mir vorstellen, dass Wissenschaftler aufgrund solcher Annahmen, die Zeit so weit zurück in die Vergangenheit datiert haben.

### **Raumschiffgröße**

Wer sich ein wenig in der UFO-Literatur auskennt, wird schon öfter von riesengroßem Raumschiffen gehört haben. Manche sollen dermaßen groß sein, dass sie nicht auf Planeten, wie der Erde, landen könnten. Dagegen ist das havarierte MondUFO eher noch als klein zu bezeichnen. Es hat eine Größe, bei der ich mir eine Landung auf der Erde noch sehr gut vorstellen könnte.

## **Die Maße**

Ich habe mir einige Gedanken zur Größe gemacht, denn daraus ließen sich gewisse Rückschlüsse auf den Verwendungszweck herleiten.

4 km lang, 0,5 km hoch und 0,4 km breit sollte ein umbautes Volumen von etwa  $0,5\text{km}^3$  haben. (Ich habe berücksichtigt, dass die Form des "Schiffes" etwas aerodynamisch konzipiert ist.)

## **5 Millionen Fahrgäste**

Angenommen, jeder Reisende hätte eine Kabine mit einer Größe von  $50\text{m}^3$  ( $25\text{m}^2$  Fläche, 2m hoch), wäre dort Platz für genau 10.000.000 Kabinen. Für einen kurzen Transport wohl denkbar, doch für einen längeren Aufenthalt im Weltraum benötigte man auch Platz für Lagerhallen für Nahrungsvorräte, Werkstätten, Freizeiteinrichtungen und dergleichen. Dann hätten bestenfalls 1.000.000 – 5.000.000 Menschen auf solch einem Raumkreuzer Platz.

## **Platz für ein ganzes Volk**

Das wäre immer noch genug Platz, um eine ganze Sternenwelt umzusiedeln. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass andere fortgeschrittene Sternenscheinheiten wohl nicht so eingeeengt auf ihrem Planeten leben. So könnte man mit einem solchen Raumschiff ein ganzes Volk umsiedeln. Denkbar wäre auch ein Shuttlebetrieb, so dass man die Bevölkerung nach und nach evakuiert.

## **Hintergrund**

(Folgetext in etwa wie er unter [Apollo 20 EBE](#) zu lesen ist)

Die nachfolgenden Überlegungen gehen von einer deutlich jüngeren Vergangenheit als den von Rutlege genannten 1,5 Milliarden aus.

## **Raumschiffkollisionen**

Wenn ein Raumschiff kollidiert, das mag auch technisch fortgeschrittenen Menschheiten immer einmal passieren, sollte so etwas nicht unbemerkt bleiben. D.h., Nachfolgekommmandos werden in Sachen Bergung aktiv werden.

## **Der Mond wurde besucht**

Und selbst wenn jenes Unternehmen tatsächlich von niemanden zeitnah registriert wurde, wäre es bestimmt späteren Besuchern des Mondes aufgefallen. Solche Besuche erachte ich als gegeben, denn der Mond weist hier und da deutliche Spuren von Besuchern auf. Und ein Raumschiff in solch einer Größe, das wir Erdlinge sogar auf primitiven Luftbildaufnahmen erkennen können, sollte doch Mondbesuchern ebenfalls aufgefallen sein.

### ***Aufbewahrt für die Ewigkeit***

Ich sehe darin einen Grund, weswegen uns dieses Riesenraumschiff vom Mondboden her anschaut. Und das dürfte auch mit den beiden Astronauten zu tun haben, die man dort einfach, konserviert für die Ewigkeit, hat liegen lassen.

### ***Mahnmal***

Aus meiner Sicht könnte es ein Mahnmal sein, eine Warnung oder ein für uns wichtiges Zeugnis. Zu dieser Havarie gehört eine Geschichte. Ich kenne diese nicht, doch dürfte sie für uns Menschen von größter Bedeutung sein. Die Mission, in der jenes Raumschiff und dessen Besatzung damals tätig war, sollte auch etwas mit uns Menschen und der Erde zu tun haben.

### ***Unter Denkmalschutz***

So ist es denkbar, dass man uns (uns Menschen) ein Zeugnis von größter Bedeutung erhalten hat. Genauso wie auch wir einige alte Gebäude unter Denkmalschutz stellen, um sie für die Nachwelt zu erhalten. Es ist also anzunehmen, dass sie (wer auch immer) wollten, dass wir irgendwann (Raumfahrttechnik vorausgesetzt) dieses Raumschiff entdecken und dann neugierig werden.

### ***Geheim***

Die Rechnung ging auf, man schickte eine geheime Mission zum Mond und ließ dieses Raumschiff genauer erkunden, welches zuvor schon zu einem Objekt der Neugierde wurde. Der Makel daran war jedoch, dass wir (für die jenes Zeugnis dort auf dem Mond erhalten wurde) davon nichts erfahren sollten. Wieder einmal haben die Weltlenker dafür gesorgt, dass bestimmtes Wissen nur in "befugte" Hände geriet.

### ***Brosamen***

Gäbe es diese Verschwörung nicht, die uns Menschen in Dummheit halten will, um uns nach ihrem Willen weiterhin manipulieren zu können, wären wir schon unvorstellbar weiter im Erkennen der Geheimnisse, die der Kosmos für uns bereit hält. Wir sind derzeit gezwungen, von den wenigen Brosamen zu leben, welche die Verschwörer aus Achtlosigkeit haben fallen lassen. Und viele jener, die nach solchen winzigen Brosamen greifen, werden selbst dafür noch mit Maßnahmen (Thema für sich) konfrontiert.

### ***Geschichte vervollständigen***

Wie gerne würde ich diese Geschichte im Ansatz rekonstruieren. Derzeit habe ich noch keine brauchbaren Hinweise bekommen – sollte sich etwas in dieser Hinsicht ergeben, werde ich das Thema wieder aufgreifen und so gut es mir möglich ist, vervollständigen.

## Krieg im Himmel

Vielleicht ein erster Erklärungsversuch:

### ***Platz für ein Volk***

Ein Raumschiff mit diesen Ausmaßen befördert nicht nur einige Wissenschaftler, welche sich einmal den Fortschritt der Evolution auf der Erde ansehen wollen. In diesem Raumschiff wäre genug Platz für ein ganzes Volk gewesen, welches man, z.B. im Rahmen von Evakuierungsmaßnahmen, hätte woandershin bringen wollen.

### ***Krieg im Himmel***

Ich könnte mir also vorstellen, dass dieses Raumschiff ein Zeuge davon ist, dass ein einstiger Kolonisierungsversuch einer außerirdischen Spezies zur Erde hin vereitelt wurde. Eine Havarie auf dem Mond erachte ich als nicht wahrscheinlich. Schon die Tatsache, dass man dieses Artefakt dort liegen ließ, sollte wohl anderen potentiellen Invasoren als Abschreckung dienen. Man wollte vielleicht erneuten Okkupanten ein Zeichen geben: "Auf der Erde habt ihr nichts zu suchen". Bekannt ist, dass es um die Erde mehrfach zu Kriegen im Himmel gekommen ist. In diese war schon die eine und andere Raumschiffarmada verwickelt.

### ***Offene Fragen***

Offen bleibt jedoch die Frage, ob dahinter eher ein Unfall steckt oder ob es mit kriegerischen Auseinandersetzungen zusammen hing.

Auch eine weitere, nicht weniger wichtige Frage, muss noch offen bleiben. Hat das Geschehen ursächlich direkt oder indirekt auch Einfluss auf die Entwicklung der menschlichen Spezies gehabt?